

Antrag Nr.: 0024/2012/AN  
Antragsteller: Grüne/gen.hd  
Antragsdatum: 22.03.2012

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stellenbesetzungen auf Führungsebene in  
der Stadtverwaltung und in den städtischen  
Gesellschaften**

# Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	19.04.2012	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	02.05.2012	Ö		
Gemeinderat	16.05.2012	Ö		



**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

Abbildung des Antrages:

FRAKTIONSGEMEINSCHAFT GRÜNE / GENERATION.HD

Für: Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Poststr. 18-20  
69115 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 914 66 14  
Fax: +49 (6221) 914 66 12  
fraktion@gruene-heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de

Bergheimer Str. 144  
69115 Heidelberg  
Tel: +49 (175) 4 17 05 23  
info@generation-hd.de  
www.generation-hd.de

Heidelberg, 22.03.2012

**Tagesordnungspunkt Gemeinderat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

**Stellenbesetzungen auf Führungsebene in der Stadtverwaltung und in den städtischen Gesellschaften**

Der Gemeinderat fordert die Verwaltung auf, eine übersichtliche Liste zu erstellen, welche Stellenbesetzungen auf Führungsebene in der Stadtverwaltung und in den städtischen Gesellschaften wann anstehen. Die Aufstellung ist jedes Quartal zu aktualisieren und dem Gemeinderat vorzulegen.

Begründung:  
Die städtische Personalpolitik ist von großen Unterschieden gekennzeichnet. Während einige Vertragsverlängerungen auf Jahre im Voraus unter Dach und Fach gebracht werden, werden andere Personalien sehr kurzfristig zur Entscheidung vorgelegt. So werden mitunter durch den Zeitdruck Tatsachen geschaffen, die einer sachgerechten Entscheidung im Wege stehen. Dies legt die Vermutung nahe, dass der Zeitpunkt, wann eine Entscheidung vorgelegt wird, großen Einfluss auf den Ausgang der Entscheidung hat. Der Gemeinderat hat derzeit keine Möglichkeit dieses Vorgehen zu kontrollieren. Eine übersichtliche Tabelle wie die geforderte, könnte hier Abhilfe schaffen.

**gezeichnet Fraktionsgemeinschaft Grüne/gen.hd**